

Wettbewerb

Solarforschung Berlin 2024

Auslobung

Solarenergie spielt eine zentrale Rolle für die Energiewende in Berlin, deshalb richtet sich der diesjährige Wettbewerb an Studierende und Promovierende von Berliner Universitäten und Hochschulen, die vor kurzem ihre Promotion/ Master-Thesis (MA)/ Bachelor-Thesis (BA) abgeschlossen haben. Ausgezeichnet werden Abschlussarbeiten, die das Potenzial haben, mit ihrer Innovationskraft zur Solarwende in Berlin beizutragen und beispielhaft für die Zukunft eines klimaneutralen Berlins sind.

Die Auszeichnungen werden auf der Solarcity-Konferenz am **04. November 2024** verliehen.

Im Rahmen der Preisverleihung und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit werden die erfolgreichen Wettbewerbsbeiträge einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt, um so das Thema der Solarenergie und die damit verbundenen Möglichkeiten prägnanter zu machen.

Ausloberin und Durchführerinnen

Ausloberin des Wettbewerbs ist die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Durchgeführt wird der Wettbewerb vom Unternehmenskonsortium eclareon GmbH & T-Base Consulting GmbH, welches von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe beauftragt wurde.

Kategorien

Es werden insgesamt je drei Preise in zwei Kategorien vergeben:

„Promotion“ und

„Abschlussarbeiten (BA/MA)“.

Teilnahmebedingungen

Absolventinnen und Absolventen, die zwischen 2021 und 2024 an einer Berliner Universität oder Hochschule abgeschlossen haben, können ihre Abschlussarbeiten einreichen. Berücksichtigt werden Arbeiten, die mit „sehr gut“ benotet wurden. Auch Beiträge von Absolventen-Gruppen (BA) sind erlaubt.

Der inhaltliche **Schwerpunkt** muss sich dem **Themenfeld Solarforschung** zuordnen lassen. Hierzu zählen neben der physikalischen und technischen Forschung bspw. zum Themenbereich

Photovoltaik, auch Forschungsarbeiten im Bereich der Modellierung und Skalierung nachhaltiger Energiesysteme im Infrastrukturbereich, sofern diese einen **deutlichen Bezug zum Masterplan Solarcity** aufweisen.

Die Teilnahme ist kostenlos. **Rückfragen** können **bis zum 05. September 2024** ausschließlich per E-Mail an gg@t-base.net gestellt werden. Die Bewerberinnen und Bewerber erkennen mit der Anmeldung ihres Beitrages die Auslobungsbedingungen an. Sie geben ihr Einverständnis zur honorarfreien Nutzung, Verwertung und Veröffentlichung aller zugelieferten Dokumente und Daten durch die Ausloberin bzw. das Wettbewerbsbüro (Verwertungs- und Überlassungseinwilligung) sofern dem kein Sperrvermerk entgegensteht.

Veröffentlichungen können auf der Webseite der Ausloberin und ggf. weiteren Webseiten sowie in Online- und Printmedien erfolgen, die im Zusammenhang mit dem Masterplan Solarcity stehen. Die Einreichenden bestätigen mit der Anmeldung, dass sie über alle zur Teilnahme am Wettbewerb notwendigen Urheber- und Veröffentlichungsrechte zu den eingereichten Abschlussarbeiten verfügen, der Veröffentlichung der Arbeiten im Rahmen der in der Wettbewerbsausschreibung genannten Bedingungen durch die Ausloberin zustimmen und der Veröffentlichung keine Rechte Dritter entgegenstehen. Das Urheberrecht verbleibt bei den Verfassenden.

Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt durch die Sendung der nötigen Bewerbungsunterlagen an die E-Mail gg@t-base.net bis zum **15. September 2024**. Personenbezogene Daten der Einreichenden werden im Rahmen der geltenden Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) verarbeitet. Die Ausloberin bzw. die Durchführerin behalten sich vor, die in den ausgefüllten Teilnahmebögen gemachten Angaben zu überprüfen.

Bewertungskriterien

Die eingereichten Beiträge werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Die wissenschaftliche Arbeit hat einen deutlichen **Bezug zur Energiewende** und zum **Masterplan Solarcity**.
- Ein hoher Grad an **Innovation** und **wissenschaftlichem Fortschritt** ist klar ersichtlich.
- Die Arbeit löst eine **klare Problemstellung** und bietet idealerweise wertvolle Ansätze zur potenziellen **Umsetzung, Anwendung**, und ggf. **Skalierung**.

Die Gutachten zu den Abschlussarbeiten werden in die Bewertung mit einbezogen.

Zusätzlich kann die Jury für besonders originelle oder zukunftsweisende Arbeiten, die keinen Preis in einer der obigen Kategorien gewinnen, aber dennoch als lobenswert eingeschätzt werden, eine Anerkennung vergeben.

Die Vorprüfung erfolgt durch die Durchführerin. Es können Arbeiten ausgeschlossen werden, die nicht den Auslobungsbedingungen entsprechen. Die Einreichenden werden hierüber informiert. Die fachliche Bewertung erfolgt durch die Jury. Die Bewerber:innen können zu einem 10-minütigen Pitch (online) im Rahmen der Jurysitzung aufgefordert werden und werden hierüber rechtzeitig informiert. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisträger:innen werden durch die Durchführerin informiert und zur Teilnahme an der Preisverleihung eingeladen.

Termine

Start der Ausschreibung:	08. Mai 2024
Rückfragen:	bis zum 05. September 2024
Einsendeschluss Teilnahmeunterlagen:	15. September 2024
Jurysitzung:	Oktober 2024
Preisverleihung:	04. November 2024

Jury

Prof. Dr. Steve Albrecht, Technische Universität Berlin/ Helmholtz-Zentrum Berlin

Prof. Dr. Matthias Strobel, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Dr.-Ing. Christine Kühnel, Reiner Lemoine Institut gGmbH

Dr. Katharina Gapp-Schmeling, IZES gGmbH/ Victoria Internationale Hochschule

N.N.

Preise

Es werden je drei Preise mit Preisgeldern vergeben. Neben Urkunden sind in den Kategorien folgende Preisgelder vorgesehen:

	Promotion	Abschlussarbeiten (BA/MA)
1. Preis	2.000 Euro	1.000 Euro
2. Preis	1.200 Euro	600 Euro
3. Preis	800 Euro	400 Euro

Die Anerkennungen erhalten eine Urkunde, aber kein Preisgeld. Alle Teilnehmer:innen von Beiträgen mit Prämierung oder Anerkennung erhalten das Recht, das Logo des Wettbewerbes bzw. Anerkennung zu eigenen Marketingzwecken zu nutzen.

Leistungen

Für die Teilnahme am Wettbewerb sind folgende Unterlagen per E-Mail an gg@t-base.net zu übermitteln:

- Motivationsschreiben, insbesondere Darstellung des Bezugs der Arbeit zum Masterplan Solarcity¹ (formlos, max. 1 Seite Din A4) ; **alternativ:** Abstract/Zusammenfassung der Arbeit, in der der Bezug klar ersichtlich ist (max. 2 Seiten Din A4)
- Gutachten der Abschlussarbeit; **alternativ:** Referenzschreiben der Betreuerin/des Betreuers als Nachweis der Abschlussnote
- Formblatt 1 | Anmeldung und Einverständniserklärung (ausgefüllt, unterschrieben, als PDF)
- Vollständige Abschlussarbeit inkl. Annexe und begleitende Dokumente, sofern kein Sperrvermerk besteht

¹ <https://www.berlin.de/solarcity/solarcity-berlin/>